

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

N^{ro} 42. Sonnabend, den 11. August 1827.

Gottesdienft.

Am neunten Sonnt. nach Trinitatis predigen:

- zu St. Thomas: Früh Hr. D. Goldhorn,
Mitt. „ Liebe,
Wesp. „ M. Klinkhardt,
zu St. Nicolaus: Früh „ D. Bauer,
Wesp. „ Cand. Günther,
in der Neukirche: Früh „ M. Söfner,
Wesp. „ M. Kriß,
zu St. Petrus: Früh „ M. Wolf,
Wesp. „ M. Scheubner,
zu St. Paulus: Früh „ M. Sieghardt,
Wesp. „ M. Krüger,
zu St. Johannis: Früh „ M. Höpffner,
zu St. Georgen: Früh „ M. Hänfel,
Wesp. Betstunde u. Examen.
zu St. Jacob: Früh Hr. M. Adler,
Katechese in der Freischule: Hr. Vieltz,
reform. Gemeinde: Früh Hr. Past. Hirzel.

- Montag Hr. M. Küdel,
Dienstag „ M. Eichorius,
Mittwoch „ Voigt,
Donnerstag „ M. Naumann, Past. in
Knauthain,
Freitag „ D. Bauer.

W b c h n e r:

Hr. D. Bauer und Hr. D. Goldhorn.

Kirchenmusik.

Heute Nachmittage um halb 2 Uhr in
der Thomaskirche:

Gott sey uns gnädig und segne uns ic.
v. Müller.

Gottheit! dir sey Preis und Ehre ic. v.
Mozart.

Morgen früh um halb 8 Uhr in der
Thomaskirche:

Kantate: „Preis sey dem Gotte Zebaoth“ ic.
von Zumsteeg.

Holz-, Kohlen- und Kalk-Preise. Vom 4. August.

Büchenholz	5 Thl. 22 Gr. bis 6 Thl. 16 Gr.
Birkenholz	5 „ 10 „ „ 6 „ — „
Ellernholz	4 „ 20 „ „ 5 „ 12 „
Kiefernholz	4 „ 6 „ „ 4 „ 20 „
1 R. Kohlen	2 „ — „ „ — „ — „
1 Schff. Kalk	2 „ — „ „ 2 „ 16 „

Getreidepreise.

Vom 7. August.

Weizen	2 Thl. 20 Gr. bis 3 Thl. — Gr.
Korn	2 „ 10 „ „ 2 „ 12 „
Gerste	1 „ 10 „ „ 1 „ 14 „
Hafer	1 „ 4 „ „ 1 „ 6 „

Redakteur und Verleger: Dr. A. Fesl.

B ö r s e i n L e i p z i g,

am 10. August 1827.

Course in Conv. 20 Fl. Fuss.			Course in Conv. 20 Fl. Fuss.			
	Briefe.	Geld.		Briefe.	Geld.	
Amsterdam in Ct.....	k. S.	—	188½	Louisd'or à 5 Thlr.....	109½	—
do.	2 Mt.	188½	—	Holländ. Ducaten à 2½ Rthlr.....	—	14½
Augsburg in Ct.....	k. S.	100½	—	Kaiserl.... do..... do.....	—	13½
do.	2 Mt.	—	—	Bresl..... do. à 65½ As do.....	—	12½
Berlin in Ct.....	k. S.	—	104	Passir..... do. à 65 As do.....	—	11½
do.	2 Mt.	104½	—	Species.....	—	—
Bremen in Louisd'or.....	k. S.	110	—	Verl. { Preuss. Courant.....	—	103½
do.	2 Mt.	109½	—	{ Cassenbillets.....	100½	—
Breslau in Ct.....	k. S.	103½	—	Gold p. M. fein cölln.....	—	—
do.	2 Mt.	—	104½	Silber 13löth. u. dar. do.....	—	—
Frankfurt a. M. in WG.....	k. S.	100½	—	do. niederhaltig... do.....	—	—
do.	2 Mt.	99½	—			
Hamburg in Banco.....	k. S.	146	—			
do.	2 Mt.	145½	—			
London p. L. st.....	2 Mt.	—	—			
do.	8 Mt.	6. 14½	—			
Paris p. 800 Fr.....	k. S.	—	—			
do.	2 Mt.	78½	—			
do.	8 Mt.	78½	—			
Wien in Conv. 20 Kr.....	k. S.	100½	—			
do.	2 Mt.	99½	—			
do.	8 Mt.	99	—			

Excl. Zinsen.	{	K. k. östr. Anl. 1820. 100 Fl.....	—	—
		Dergl. à 4 pCt. 1821. à 250 Fl.	—	—
		Actien der Wiener Bank.....	1090	—
		K. k. östr. Metall. à 5 pCt....	91½	—
		K. pr. Staats-Schuld-Scheine à 4½ in preuss. Ct.....	88½	—

B e f a n n t m a c h u n g e n.

Anzeige. Morgen, Sonntag den 12. August wird der Schnelläufer Christmeyer aus Nürnberg in einem Zeitraum von 108 Minuten, den Weg von den Gasthof zu Möckern nach Steuditz, hin und her, zurücklegen. Der Anfang ist Abends um 5 Uhr.

Verkauf. Neue Holländische Vollheringe werden billig verkauft bei
G. J. Thorschmidt jun., Reichsstraße Nr. 507.

Verkauf. Einige Sophas und Stühle sind billig zu verkaufen, in der Reichsstraße, Kochs Hof Nr. 398, im Hofe, eine Treppe hoch, bei C. G. Müller, Tapezierer.

Verkauf. Ein Haus mittler Größe, in gutem Stande und guter Meslage, steht billig zu verkaufen; auch sind auszuleihen 12,000 Thlr. auf Rittergüter oder Häuser. Näheres ist zu erfahren Nr. 248, bei Lindner.

Verkauf von geschnittenen Tabak und Cigarren, welche ich durch ihre Leichtigkeit und guten Geruch vorzüglich empfehlen kann, verkaufe ich das richtige Pfund Tabak zu 3, 4, 5, 6, 8, 10, 12, 16, 24 und 32 Gr., seine Bremer Cigarren, 100 Stück à 12, 16, 20, 24, 32 u. 36 Gr., in Kisten billiger, bei
H. E. Gruner, vor dem Petersthor Nr. 778.

P u l v e r - V e r k a u f

Mit dem feinsten Franz. Schießpulver Nr. 00. und 0, empfiehlt sich und verkauft solches zu dem billigsten Preis, so wie auch Zündhütchen aus der Fabrik der Herren Sellier & Comp., feinstes Patent Schrot und Goslar-Blei, bei

H. E. Gruner, vor dem Petersthor Nr. 778.

Gesucht. Es wird in eine hiesige Ausschnitthandlung ein unverheiratheter Markthelfer gesucht, welcher schon in diesen Geschäft gewesen und gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Das Nähere ist zu erfahren bei dem Hausmann Beyer, Markt Nr. 2.

Vermiethung. In der Petersstraße ist ein Logis von drei Piecen, mit Meubeln, Küche Keller und dergleichen von jetzt an bis Ostern 1828 für fünf und vierzig Thaler zu vermieten. Das Nähere ist zu erfragen beim Archimandrit Jonas, (Katharinenstraße in Stegers Haus.)

Vermiethung. Die am Eingange des Hauses am Markt Nr. 68 befindliche Bude ist zu Michaeli zu vermieten. Näheres daselbst bei dem Hausmann Fischer.

Vermiethung. In Nr. 758, Grimma'sche Gasse, ist von Michaeli dieses Jahres an ein Familien-Logis zu vermieten. Das Nähere ist daselbst im Hofe zu erfragen.

Vermiethung. Es ist die 1ste und 2te Etage, bestehend ein jedes Logis aus 2 Stuben, einer Stubenkammer, Küche, Holzbehältniß und noch eine Kammer und Keller, in der Halle'schen Gasse Nr. 456, vorn heraus. Das Nähere ist 2 Treppen zu erfahren.

Zu vermieten ist in der Reichsstraße Nr. 503 zu Michaeli im Hofe 2 Treppen hoch ein Logis mit 4 Zimmern, Kammern u. s.; ferner parterre ein für einen Tischler passendes Local und einige kleine Logis und Niederlagen. Das Nähere erfährt man 1 Treppe hoch, vorn heraus.

Zu vermieten ist in Nr. 635 ein kleines Logis. Das Nähere ist parterre zu erfahren.

Vermiethung. Zu Michaeli d. J. ist in Nr. 1014 ein Logis, bestehend aus Stube, Kammer, Küche und übrigen Zubehör, zu vermieten, und das Nähere daselbst bei dem Hauswirth eine Treppe hoch, zu erfahren.

Vermiethung. Einige Stuben nebst Schlafbehältniß mit freundlicher Aussicht, für ledige Herren, sind zu Michaeli zu vermieten, am Ranstädter Thore Nr. 315, im 3ten Stock.

Einladung. Zu einem Sachhüpfen, ladet morgen, Sonntag den 12. dies. Mon. seine Freunde höflichst ein. Dehler, in Gauhsch.

Einladung. Zu einem Bogelschießen, Sonntag den 12. August, ladet seine Freunde und Gönner ein, Modes, Gastwirth, in Großschocher.

Einladung. Morgen, Sonntag als den 12. August, halte ich mein Erndtefest, wozu ich alle meine Freunde, Gönner und Bekannte ganz ergebenst einlade. Connewitz, den 11. August 1827. J. G. Diehschold.

Einladung. Morgen, Sonntag den 12. d. M., lade ich meine werthen Gönner und Freunde zu einen solennen Schießen, vorstellend

die Bestürmung von Misolunghi

ergebenst ein. J. C. Starke, auf dem Thonberge.

Verlaufen hat sich den 5. oder 6. August ein weiß und braun gefleckter Jagdhund $\frac{1}{2}$ Jahr alt, auf den Namen Hector hörend. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbigen oder seine Adresse Nr. 608, in der Grimmaschen Gasse abzugeben; übrigens ist er kenntlich durch eine schon verhaschte Wunde auf dem Kopfe.

Bitte. Sollte Jemand in Leipzig das im Jahre 1826 in Rom erschienene Werk des Freiherrn von Stakelberg „Ueber neugriechische Kostume's“ besitzen und mir auf kurze Zeit mitzutheilen nicht abgeneigt seyn, so erlaube ich mir auf diesen Fall die Bitte, mich davon in Kenntniß zu setzen. D. Theodor Kind, Klostergasse, Stieglitzens Hof, 2 Treppen.

Bitte um Unterstützung zweier studirender Griechen.

Der Unterzeichnete, der bereits im vorigen Jahre für zwei studirende Griechen nicht vergeblich in diesem Blatte um Unterstützung bat, erlaubt sich jetzt für zwei andere, auf einer auswärtigen Universität studirende, von allen Mitteln zum Unterhalt entblößte, der Unterstützung würdige Griechen dieselbe Bitte. Je mehr gegenwärtig die Freunde Griechenlands einer baldigen günstigen Wendung der Dinge in jenem unglücklichen Lande mit Zuversicht unter den jetzigen Umständen entgegen sehen können, um so eher läßt sich auch auf die Geneigtheit Einzelner, durch Unterstützung studirender Griechen auf die künftige Bildung der griechischen Jugend im freien Griechenland wirken zu wollen, nicht ohne Grund hoffen. Der Zweck ist eines geringen Opfers wohl werth! — Mit Dank wird der Unterzeichnete jedem Betrag zu diesem Zwecke annehmen und gewissenhaft verwenden, auch zu seiner Zeit Rechnung über die empfangenen Gaben abzulegen nicht verfehlen.

D. Karl Theodor Kind, Kloostergasse, Stieglitzens Hof, 2 Treppen.

Verloren. Eine Busennadel mit Granat in 10 rothen Steinen, vermißt man seit etwa 14 Tagen, der ehrliche Finder davon wird gebeten, solche gegen eine Belohnung im Thomassgäßchen Nr. 106, 3 Treppen abzugeben.

* * * Mehrere Zuhörer des Herrn D. Bauer erlauben sich die höfliche Bitte, daß es ihm gefällig seyn möchte, seine am letzten Sonntage in der reformirten Kirche gehaltene, eben so zeitgemäß als eindringliche Predigt durch den Druck bekannt zu machen.

Thorzettel vom 10. August.

Grimma'sches Thor.	U.	Frick u. Buchhldr. Munk, v. Berlin, passiren durch u. unbest.	2
Gestern Abend.		Kanstädter Thor.	U.
Hr. Kammerjunk. v. Briesen, v. Klitschen, in der Säge	6	Gestern Abend.	
Vormittag.		Hr. Horn, Haushofmstr., Hr. Fischer, Hofgärtner beim Graf v. Stollberg, v. Stollberg, im grünen Schild	6
Auf der Dresdner Postkutsche: Hr. Rittmstr. Klaffen, in Russ. Dienst., v. Dresden, pass. durch	5	Nachmittag.	
Die Dresdner reitende Post	5	Hr. Rauchhldr. Schröter, aus Weissenfels, in der kleinen Funkenburg	3
Hr. Schiffscapit. Meredith, in Engl. Dienst., v. Wien, pass. durch	12	Auf der Frankfurter Silpost: Hr. Fabr. Cohn, aus Strelitz, Herzogl. Oberjäger Große, a. Dessau, Adv. Nerker, v. Frankf. a. M., p. durch, Hr. Gymnas. Jacobs, Deckel u. Curt, v. Gotha, im Hot. de Saxe, Rsm. Weinich, v. hier, von Raumburg zur., Hr. v. Hausen, v. Eisenach, in St. Berlin	4
Nachmittag.		Peters Thor.	U.
Hr. Part. Klekowski, v. Warschau, b. Matthias	1	Nachmittag.	
Auf der Dresdner Silpost: Hr. Post. Hermsdorf u. Mad. Hoffmann, v. Dresden, pass. durch, Hr. Lehmann, v. hier, v. Dresden zurück, Hr. Walther, v. Dresden, unbest.	5	Hr. Rsm. Brogler, v. Frankfurt a. M., im Hot. de Russie	4
Hallesches Thor.	U.	Hospital Thor.	U.
Gestern Abend.		Gestern Abend.	
Hr. Weinhldr. Grimm, a. Wenshausen, in d. Tanne	5	Hr. Graf v. Beltheim, a. Braunschweig, v. Marienbad, im Hot. de Baviere	8
Die Berliner fahrende Post	11	Vormittag.	
Vormittag.		Die Prager u. Wiener reit. Post	6
Die Hamburger reitende Post	5	Die Altenburger fahrende Post	7
Hr. Kammerjunk. v. Buchwalb, a. Lübeck, im Hot. de Saxe	8		
Hr. Obersförster Schimmer, aus Schlena, in der Sonne	10		
Nachmittag.			
Die Halberstädter reitende Post	2		
Auf der Berliner Silpost: Hr. Banq. Levy, Cand.			